



3. Internationaler Bodensee-Offiziersball Konstanz 1996

KONSTANZ (LPR). - Auch der 3. Internationale Bodensee-Offiziersball verspricht zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesgruppe Baden-Württemberg zu werden. Gemeinsam mit dem Museumsverein für Internationale Militärgeschichte des Bodenseeraumes, den schweizerischen Offiziergesellschaften Kreuzlingen und Oberthurgau hat die Landesgruppe am 29. Juni in den Festsaal des Konstanzer Inselhotels eingeladen, um ein Zeichen grenzüberschreitender gemeinsamer Kontakte zu setzen und gleichzeitig an eine bewährte Tradition anzuknüpfen. Die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung hat der baden-württembergische Minister für Wissenschaft und Forschung, Staatsminister Klaus von Trotha, übernommen.

Wie Landesvorsitzender Oberstlt d.R. Peter Eitze zur Geschichte des Balls ausführte, knüpft er an die große Zeit der Reunion der Offiziere der Bodensee-Garnisonen von 1872 bis 1934 an. In Steigenbergers Inselhotel wird die illustren Gäste ein internationales Programm bekannter Showgruppen, Kapellen und Künstler erwarten.



Konstanzer Bürgermilitär um 1830

Neben einem festlichen Galabuffet mit verschiedenen Attraktionen erwartet die Gäste ein unterhaltsamer Abend, dessen Darbietungen dem internationalen Flair der Veranstaltung angepaßt sind. Dieser grenzüberschreitende gesellschaftliche »Treff« steht einmalig in der Bundesrepublik und genießt bei den Bodenseeanrainern auf schweizerischer wie auf österreichischer Seite großes Ansehen und allseitiges Lob für seine Einmaligkeit.



KÜLSHEIM (K.M.) — »Diese Veranstaltung macht mich stolz«, sagte der Kreisvorsitzende Kurt Meiser in seiner Begrüßung beim Kreispokalschießen 1996 in Külsheim-Wolferstetten, denn von 23 angemeldeten Mannschaften waren alle 23 erschienen. Sieger wurde die RK Adolzhausen mit 758 Punkten und den Teilnehmern HptFw Schmidt, OFw Stein, StUffz Zebisch, OGeFr Hainke und OGeFr Renner. Den zweiten Platz belegte die RK Künzelsau mit 717 Punkten, den dritten Platz die RK Heilbronn mit 709 Punkten. Alle drei Mannschaften vertreten nun die Kreisgruppe Franken beim Bezirkspokalschießen. Unser Bild zeigt die Siegermannschaft RK Adolzhausen mit dem Kreisvorsitzenden (rechts). Foto: RK

Die Schulbank gedrückt

MANNHEIM (P.R.) - Viel Wert gelegt wird bei der RK Mannheim auf militärische Fort- und Weiterbildung. So unterrichtete bei einem RK-Abend der stellvertretende Kreisvorsitzende, StFw d.R. Erich Diez, über den Umgang mit Karte und Kompaß. Nicht nur in den zahlreich erschienenen eigenen Mitgliedern fand er aufmerksame Zuhörer,

auch Reservisten befreundeter Kameradschaften ließen sich diese Chance nicht entgehen.

Ein Hindernis im Gelände zu umgehen, war in der Theorie einfach. Ob das Umsetzen auch in die Praxis gelingt, wird die nächste Kreismilitärpatrouille zeigen. Die Unterrichtsreihe wird in unregelmäßigen Abständen von Erich Diez weitergeführt.

Spitzendienstgrad für Leistung

FREIBURG/BONN (LDP). Bernd Wilz, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium der Verteidigung, ernannte kürzlich den Freiburger Oberstlt d.R. Paul-Werner Schöndorf zum Oberst d.R.. Neben Schöndorf wurden fünf weitere Reserveoffiziere zu diesem »Spitzendienstgrad« befördert. Wilz betonte, daß es für die Bundeswehr von herausragender Bedeutung sei, wenn »Reservisten sich in der Öffentlichkeit zu ihrem Wehrdienst bekennen und als Multiplikatoren wirken.« Zeigen Sie Ihren neuen hohen Dienstgrad auch draußen«, forderte Wilz die frisch beförderten Obersten auf. Im Zivilberuf ist Schöndorf Dipl.-Volkswirt und als Abteilungsleiter beim Caritasverband der Erzdiözese Freiburg beschäftigt.



WESTHAUSEN (Kn) — Die Bezirksdelegierten der Bezirksgruppe Stuttgart wählten einen neuen Vorstand. Wenn man von dem fehlenden Bezirkskassenwart absieht, der ausgewechselt wurde, bleibt bei seitheriger guter Arbeit die Belohnung nicht aus. Lothar Roduch und seine Männer sind wieder im Amt, und dies bedeutet Kontinuität in einer Arbeit, mit der die Delegierten im großen und ganzen zufrieden waren. Unser Bild zeigt die Stuttgarter Führungsmannschaft, links stellvertretender Landesvorsitzender Wilfried Meissner. Foto: Prade

Mit Ausdauer und Können zum Erfolg

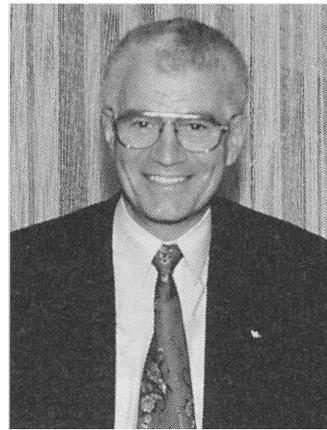
NIEDERSTETTEN (ME) - Wieder führte die RK Schrozberg/Niederstetten ihren Winterwettkampf durch. Hierzu erschienen Mannschaften aus der ganzen Kreisgruppe Franken. Bei herrlichem Wetter mußten die gestarteten Mannschaften ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem G3 und MG3 beweisen. Waffendrill, das Zerlegen und der Zusammenbau unter gefechtsmäßigen Bedingungen waren ein Aufgabenschwerpunkt. Höhepunkt war ein Biathlon, bei dem die Mannschaften ihre Treffsicherheit unter körperlicher Belastung beweisen konnten. Ein weiterer Höhepunkt war der Einsatz der Mannschaften als motorisierter Spährtrupp. Den Abschluß bildete das Bekämpfen von Zielen mit Übungshandgranaten. Die Teilnehmer waren voll des Lobes für die hervorragende Organisation und Durchführung durch die RK Schrozberg/Niederstetten. Sieger wurde die RK Adolzhausen.

Mit neuem Schwung

LEIMEN (H.S.) - Neuen Schwung signalisiert die RK Leimen durch jungen Mitgliederzuwachs. Mit der Erfahrung der »Alten« wurde eine Patenschaft zu einer aktiven Bundeswehreinheit geknüpft. Die RK Leimen nahm mit einer Mannschaft am »Kalten Marsch« teil und belegte auf Anhieb den 1. Platz.

Zündende Idee für ein Familienerlebnis

KARLSRUHE (Tre). Im Rahmen der verteidigungspolitischen Öffentlichkeitsarbeit — und nur um so etwas kann es sich bei ihrem »Familientreff und militärspportlichen Wettkampf« am 29. Juni in Karlsruhe handeln — geht die Bezirksgruppe Karlsruhe neue und hoffentlich erfolgversprechende Wege. In »Res-Aktuell«, einem von der Bezirksgeschäftsstelle Karlsruhe unter Verantwortung von Bezirksorganisationsleiter und Oberstlt d.R. Martin Mitschele herausgegebenen Informationsblatt für die Mandatsträger der Bezirksgruppe Karlsruhe, heißt es, daß bei den vielen Abend- und Wochenveranstaltungen des Verbandes »die Familie« meist abseits stehe, es sich um »reine Männersache« handle. Und Bezirksvorsitzender Gert Karl meint dazu: »Es kann auf Dauer nicht gut sein, die Familie quasi auszuschließen und dann zu erwarten, daß die häufige Abwesenheit des Partners klaglos hingenommen wird.« Um hier rechtzeitig gegenzusteuern, habe der neue Bezirksvorstand auf Initiative des bisherigen Vorstandes und nicht zuletzt angeregt durch den Kommandeur im Verteidigungsbezirk 52, Oberst Paul Ehl, beschlossen, »wo immermöglich, die Familie mit einzubeziehen«.



Sie gaben den Anstoß für ein »Familienerlebnis unter Reservisten« (von links): der langjährige Bezirksvorsitzende, Oberstlt d.R. Wilfried Meissner, sein Nachfolger im Amt, StFw d.R. Gert Karl, und Oberst Paul Ehl, Kommandeur im Verteidigungsbezirk 52 Karlsruhe. Fotos: Trzetzkiak

Mit der Veranstaltung am 29. Juni sei der militärische Teil so angelegt, daß man sich anschließend »eher angeregt als erschöpft« dem geselligen Teil widmen könne. Dazu sei das Areal der Bruchsaler Eichelbergkaserne »bestens geeignet«. Auch für die Kinder ist ein Programm vorgesehen, bei dem jedes auf seine Kosten kommen kann. Die Veranstaltung steigt am 29. Juni, also einem Samstag, um 10 Uhr am Bruchsaler Eichelberg. Und weil es ein militärspportlicher Wettkampf ist, wird er freilich in

»Zivil« durchgeführt (Turnschuhe, Jogging-Anzug, Sportdress oder so). Vorgesehen sind Wettkämpfe in den Disziplinen M (zwei Männer) und D (zwei Damen). Auf die Teilnehmer warten Aufgaben zwischen Hindernislauf, Handgranatenzielwurf und Schießen sowie einem Orientierungslauf (freilich nur für Männer) und einem 800-Meter-Lauf und KK-Schießen für die begleitenden Damen. Für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren sind altersgemäße Spiele vorbereitet. Ansonsten wird geboten, was zu einem solchen anspruchsvollen

Programm gehört. Anmeldungen sind bis spätestens 17. Juni an die Bezirksgeschäftsstelle Karlsruhe des VdRBw in 76131 Karlsruhe, Rintheimer Querallee 2, Telefon 0721 / 696555, Fax unter gleicher Nummer, zu richten. Die Veranstalter sind gespannt, ob diese Aktion Schule macht und weitergeführt werden kann. Sie dürfte als Muster für viele weitere mögliche Anstrengungen dienen, bei denen es darum geht, auch die Familie in die oft entsagungsvolle der Reservistenarbeit einzubeziehen.

Sicherheitspolitik mit ganz neuen Dimensionen

KARLSRUHE (W.F.) - Dr. Heinz Brill, wissenschaftlicher Direktor des Amtes für Studien der Bundeswehr, referierte in Karlsruhe über das Thema: »Neue Dimensionen der Sicherheitspolitik aus geopolitischer Sicht. Der Streit um Deutschlands Rolle in Europa und in der Welt.« Der Politikwissenschaftler Brill konzentrierte sich in seinen Aussagen auf die geostrategischen Betrachtungen, welche die Strategie und die Interessen der USA, Großbritannien, Frankreichs und der Sowjetunion gegenüber Zentral-europa betrafen bzw. betreffen. Brill erläuterte insbesondere die Grundstrukturen, des Interesses und die Leitlinien, die sich aus folgenden Änderungen ergaben: »Von der Frontstaatenfunktion der beiden deutschen Staaten zur neuen Mitte«, von »Objekt- zur Subjektfunktion«, von der »veränderten Raum-Mächte-Konstellation in Europa« und von dem »Streit um Deutschlands Rolle

in der Europa- und Weltpolitik«. Für die Globalmacht USA ist die »Sicherung der Gegenküste« ein Grundprinzip amerikanischer Außen- und Sicherheitspolitik. Deutschland erfüllt im Rahmen dessen eine ganze Reihe geopolitischer und geostrategischer Funktionen. »Balance of Power«, »Containment-Politik«, »Randland-Politik«, Allianzpartnerschaft und geostrategische Drehscheibe für Interventionen bzw. UNMandatswahrnehmungen in Krisengebieten wie Nordafrika, Naher Osten oder Balkan. Die Zuhörerschaft setzt sich in Karlsruhe aus Mitgliedern der VdRBw-Kreisgruppe Mittlerer Oberrhein, des Arbeitskreises Baden der Deutsch-Atlantischen Gesellschaft und der Sektion Karlsruhe der Gesellschaft für Sicherheitspolitik zusammen. Die Leitung oblag Oberstlt a. D. Lorek, Oberstlt d.R. Rauscher. Gastgeber war die Luftwaffendivision in der General-Kammhuber-Kaserne.

Europäischer Gedanke zählt

BIETIGHEIM (BADEN) - Zur ersten Winterfeier konnte der Vorsitzende der RK Bietigheim die Mitglieder der recht jungen RK mit ihren Damen einladen.



Im orientalischen Bauchtanz hielt »Laila« so manchen Nahkämpfer auf Distanz. Foto: RK

In Mangel eines geeigneten Vereinslokals, das man aber mittlerweile gefunden hat, traf man sich zu

dieser außergewöhnlichen Feier im Vereinslokal des Bietigheimer Fußballvereins. Dieses war auch nur möglich, da der Vorsitzende, Thomas Dürrschnabel, aus einer Fußballdynastie stammt, aus der Bundesligaspieler wie sein Vater Willi Dürrschnabel hervorgingen. Höhepunkt des Abends war ohne Zweifel das international arrangierte Buffet, an dem man sich durch »Europa« essen konnte, die sehr amüsante Tombola mit ausgesuchten Preisen und natürlich die Vorführung einer Tänzerin in orientalischem Bauchtanz. Andere Kulturen, Sitten und Gebräuche sind in der RK Bietigheim gerne gesehen und sollen gepflegt werden. Nicht nur der rein militärische Aspekt hat Vorrang, sondern auch die Parole »Europa vereinige sich«.

Klein - aber fein

GAGGENAU-SELBACH (MM) - Nur sechs von 69 Reservistenkameradschaften im VB 52 haben sich an der von der RK Selbach hervorragend ausgerichteten Nacht-Orientierungübung Mitte Mai beteiligt. Jede teilnehmende Mannschaft erhielt eine Urkunde. Die Plätze 1 bis 3 wurden außerdem mit Pokalen belohnt.



BAD SÄCKINGEN (Deb) — In einer Spendenaktion sammelte die RK Bad Säckingen 500 Mark. Diese Spende übergab HptGefr d.R. Hubert Debowski der Leiterin des Kinderheims der Stadt Bjelovar/Kroatien. In diesem Heim mit Internatsschule werden 71 Kinder betreut. Die Heimleiterin, Prof. Lucija Droniak, bedankte sich mit einer Urkunde und Handarbeiten bei den Spendern. Die RK Bad Säckingen will solche Spendenaktionen auch in kommenden Jahren durchführen. Foto: Deb

»Mit Leistungen zufrieden«

ALBSTADT (u/i) - »Wer Abrüstung und Frieden will, muß Reservisten wollen. Die Bedeutung der Reservisten für unsere Sicherheit wird immer mehr Gewicht bekommen, weil die aktiven Streitkräfte mehr und mehr reduziert werden müssen, um den gewünschten Zielen der Rüstungskontrollverhandlungen zwischen Ost und West gerecht zu werden«, so der Vorsitzende der RK Albstadt, StFw d.R. Erich Ebner, bei der Jahreshauptversammlung in der Ausbildungsstätte 14 auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Auch der finanzielle Aspekt müsse dabei berücksichtigt werden.

In seinem Bericht verwies Erich Ebner auf das grundlegende Ziel, den demokratischen Verfassungsstaat zu schützen und den Frieden zu erhalten. Da könne zwar über den richtigen Weg oft gestritten werden, in der Aufgabe selber herrsche jedoch Übereinstimmung.

Neuwahlen bei der RK Oberteuringen

WEINGARTEN (DiHu) - Turnusmäßig standen bei der RK Oberteuringen Neuwahlen an. RK-Vorsitzende wurde HptGefr d.R. P. A. Geng. Dessen Stellvertreter wurde StÜffz d.R. H.-D. Hemmerich und zum Kassenwart OGefr d.R. K. Weishaupt gewählt. Dem bisherigen Vorsitzenden Eberhard Meyer-Reinhard dankten die Anwesenden für die geleistete Arbeit.

Was er, Ebner, mit seiner RK anstrebe, sei, daß der Wehrdienst und die Berufswelt zusammengehören. Sowohl die Reservisten wie auch die privaten und öffentlichen Arbeitgeber müßten dafür ihren Beitrag leisten. Die Veranstaltungen der RK Albstadt hätten dafür in der Öffentlichkeit ein breites Echo gefunden.

Starke Beachtung fand der Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Lothar Horn, der detailliert über alle Aktivitäten in der Ausbildungsstätte 14 berichtete. Hier sei es möglich, eine gezielte und ständige Fort- und Weiterbildung der Reservisten zu betreiben. Dabei komme auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz. Detailliert berichtete Schriftführer Manfred Schemeit über vierzig abgehaltene Dienstabende und Versammlungen, ergänzt von verteidigungspolitischen Seminaren in Sigmaringen und Fulgenstadt.

Bei Reutlinger RUC alles beim »Alten«

REUTLINGEN (ReAm) - Anlaßlich der Neuwahlen des Reserve-Unteroffiziers-Corps Reutlingen wurde der bisherige Vorstand mit dem Vorsitzenden OFw d.R. Alfred Schelling, stellvertretenden Vorsitzenden Fw d.R. Klaus Weiß, gleichzeitig auch Kassenwart und StFw d.R. Reinhard Amende, gleichzeitig Schriftführer und Pressewart, wiedergewählt.

»Pffiffige Jäger« im gemeinsamen Härtetest

Erfolgreiche Durchschlageübung im Altdorfer Wald

WEINGARTEN/BAIENFURT (Pe-Bra.) — Acht Mannschaften mit insgesamt 50 Teilnehmern waren der Einladung der RK Weingarten-Baienfurt zu einer Durchschlageübung mit der Bezeichnung »Pffiffiger Jäger III« gefolgt. Die anspruchsvolle Übung spielte sich im Waldgebiet zwischen Wolfegg, Bolanden, Fuchsloch und Baienfurt ab. Nachdem der RK-Vorsitzende, Oberstlt d.R. Jürgen Toschka, die Mannschaften aus dem Großraum Ravensburg-Weingarten auf dem zu einem Kompaniegefechtsstand umfunktionierten »Hofgut Birnbaum« willkommen geheißen hatte, wurden die Gruppen von den beiden Organisatoren Lt d.R. Hans Moll und HptFw d.R. Peter Brandmaier an vier verschiedenen Punkten abgesetzt.

Ihre Aufgaben waren zum Beispiel, sich mit Hilfe vorgegebener Marschzahlen und Wege-

skizzen, nach Bezugspunktverfahren und nach Koordinaten zu sechs verschiedenen Stationen durchzuschlagen, um dort weitere Aufgaben zu bewältigen. Dazu gehörten das Überqueren von Gewässern mit einem Schlauchboot und das Überqueren eines Dschungel-Stegs, das Abfassen und Übermitteln von Meldungen, das Zielen bei Nacht und im Feuerkampf sowie der Gebrauch von Karte und Kompaß. Bezirksvorsitzender HptFw d.R. Hans-Jürgen Blümlein und der gesamte Kreisvorstand »Bodensee-Oberschwaben-Süd« nahmen die Gelegenheit wahr, sich vom Leistungsstand der Reservisten aus der Kreisgruppe zu überzeugen. Toschka dankt aber auch der Lehrkompanie 200 sowie dem Kreis-OrgLtr, StFw d.R. Dietmar Hutsch, für deren großzügige Unterstützung mit Material.

Tschernobyl-Opfern geholfen

Weiler Reservisten organisierten Transport nach Kiew

WEIL/RHEIN (Mu) - Für einen Hilfstransport mit Medikamenten, Sanitätsmaterial, medizinischen Instrumenten und 200 Betten sorgte die RK Weil.

Der Transport wurde von dem OGefr d.R. Munz organisiert und einer Kirchengemeinde in Lörrach unterstützt.

Das Material kam aus dem Sanitätshauptdepot Lorch. Unterstützt wurde die Aktion von Fw Tenten in Lorch, Pfarrer Nellen in Lörrach und Frau Kirmes im Verteidigungsministerium. Der Transport ging an ein Krankenhaus in Kiew, das hauptsächlich Tschernobyl-Opfer versorgt.

Ehrenkreuz für guten Freund

FREIBURG (KL) - Aus der Hand des Kommandeurs im VB 53, Oberst Herbert Krämer, erhielt Adjutantchef d.R. Gerard Jean das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold.

Krämer würdigte in seiner Laudatio die Verdienste Jeans mit seinem Wirken um die deutsch-französische Unteroffiziervereinigung und seine Arbeit als Beauftragter für die Reserveunteroffiziere der französischen Streitkräfte in Deutschland.

Auf die Frage zu einer eventuellen Rückkehr nach Frankreich antwortete Jean in seiner typischen knappen und präzisen Art mit den Worten: »Frankreich ist mein Vaterland, Deutschland ist meine Heimat.«



Stolz auf die hohe Auszeichnung ist Gerard Jean (Mitte). Dazu gratulierten ihm Oberst Herbert Krämer und Oberstlt d.R. Henning Volle (links). Foto: KL

Mit ruhiger Hand sicher in das Ziel

ERTINGEN (HWSt.) - Als Sieger eines Vergleichsschießens, das vom Munitionshauptdepot Pflummern und der Truppenkameradschaft des Deutschen Bundeswehrverbandes im Schützenhaus Altheim-Waldhausen veranstaltet wurde, ging die RK Ertingen als Sieger hervor.

Den 2. Platz mit 508 Ringen belegte die RK Unlingen, gefolgt vom Munitionshauptdepot Pflummern mit 464 Ringen. 419 Ringe für das Heeresflieger-Regiment Laupheim, mit 412 Ringen die Kreissparkasse Riedlingen, 408 Ringe die Krieger und Reserveistenkameradschaft Neufra, 403 Ringe die RK Uttenweiler, 379 Ringe für die Offiziersgesellschaft Mengen, 345 Ringe für das Munitionsdepot Urlaub, gefolgt mit 301 Ringen der Unteroffiziersgesellschaft Mengen, der RK Bad Buchau mit 296 Ringen und die RK Biberach mit 212 Ringen.

Bester Schütze beim Gewehrschießen war Franz Zitterell von der RK Unlingen mit 48 Ringen. Dicht dahinter Josef Burgmaier von der RK Unlingen mit 47 Ringen, Michael Rothermel, RK Ertingen mit 46, Peter Schmid, Mun-Depot Pflummern mit 45, sowie Stefan Abfalg, RK Ertingen, Hubert Buck, RK Ertingen, Hans-Peter Paul, RK Ertingen, und Günther Wiedmann, KSK Riedlingen, ebenfalls mit 45 Ringen.

Beste Pistolenschützen waren Andreas Traub, RK Ertingen, mit 50, Georg Maichel, KRK Neufra, mit 49, Herbert Denk, RK Unlingen, Walter Schmid, RK Unlingen, mit 47 Ringen, August Schmid, RK Unlingen mit 46, Herbert Ott, RK Ertingen, mit 45, Gerhard Skersies, RK Unlingen, mit 45, Michael Rothermel, RK Ertingen, Stefan Steinhäuser, Mun-Depot Pflummern, Karl Mayer, RK Ertingen, und Christian Schmalz, RK Ertingen, mit jeweils 44 Ringen.

Beim Sportkarabiner belegte den 1. Platz Thomas Bommer, Unteroffiziersgesellschaft Mengen, mit 231 Tellern, gefolgt von Elmar Musch, KRK Neufra, mit 272, Ulrich Kemmer, RK Unlingen, mit 304, Dirk Papenmüller, UOG Mengen, mit 356 Tellern. Beim Armbrustschießen waren nach einem Stechen besonders erfolgreich: Gerhard Olschewski, RK Unlingen, Rudolf Neher, RK Ertingen, Hermann Beller, RK Uttenweiler, Rudolf Diesch, RK Ertingen, Reiner Feuerstein, RK Ertingen.



MESSSTETTEN (LR.) — Siegbert Wucherer, Landesbeauftragter für den Schießsport, wurde von Generalleutnant Hubert Marquitan (rechts) Kommandierender General Luftwaffenkommando Süd, in Meßstetten zum Oberstlt d.R. befördert. Siegbert Wucherer ist seit kurzem beim Luftwaffenkommando Süd eingeplant und freute sich natürlich über diesen geglückten Start bei seiner neuen Mob-Dienststelle, zumal die Beförderung durch einen Drei-Sterne-General nicht alltäglich ist. Im Gespräch betonte der Kommandierende General, daß Reservisten für die Bundeswehr unverzichtbar sind, und er unterstrich ihre Rolle als Bindeglied zur Gesellschaft. Der Chef des Stabes, Brigadegeneral Klaus Dieter Kurth, machte mit seiner Anwesenheit deutlich, daß man Wucherer denn auch als vollwertigen Angehörigen des Stabes ansieht.

Foto: LwKdo

Schnelle Kugel geschoben

AILINGEN (JST.) - Im Sportzentrum Ravensburg wurde das Kreispokalkegeln der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben-Süd abgehalten. Siegerin bei den Damen wurde Magdalena Block, Ailingen, mit 109 Holz vor Renate Hassler, Fronhofen, mit 101 und Luise Pippirs, Leutkirch, mit 100 Holz. Bei den Jugendlichen hatte Dennis Blech, Eschbach, mit 110 Holz die »Nase vorn«. Bester Kegler der Herren war Alfons Wagner, Ailingen, mit 180

Holz. Mit 175 Holz erkämpfte sich den 2. Platz Wolfgang Sauter, Friedrichshafen, gefolgt von Thomas Ankömies, Schmallegg, mit 171 Holz. Die beste Damenmannschaft mit 382 Holz kam aus Ailingen, gefolgt von den Damen aus Fronhofen mit 360 Holz. Mannschaftssieger der Herren wurde Eschbach I mit 649 Holz, gefolgt von der Mannschaft Fronhofen I mit 630 Holz und Weingarten, Baienfurt, mit 628 Holz.



Mannschaftssieger beim Kreispokalkegeln in Ravensburg wurde bei den Herren die Mannschaft Eschbach I mit 649 Holz. Foto: JSt

Namen + Notizen

Zu einem Vielseitigkeitswettkampf um den **Lichtenstein-Pokal** lädt das VBK 54 am 22. Juni nach Reutlingen ein. Diese Einladung gilt auch für Reservisten aus anderen Bezirken des Wehrbereichs V. Bei dieser Gelegenheit ermittelt die Landesgruppe die besten Wettkämpfer, die durch den Landesvorsitzenden mit Pokalen geehrt werden. Anmeldungen sind an das VBK 54, Sand 1, Postfach 2624, 72076 Tübingen, zu richten. Noch ist Zeit!

*

Der Reservespieß im Jägerbataillon 852 in Pfullendorf, **Jürgen Mezger**, ist für seinen ständigen Einsatz auch für die Reservisten zum StFw d.R. ernannt worden. Mezger leitet die RK Tettnang und ist gleichzeitig Kassenwart im Kreis Bodensee-Oberschwaben-Süd. Die Ernennung hatte sein Kommandeur, Oberstlt Magg, vorgenommen.

*

Als Angehörige der 1. Luftwaffendivision in Meßstetten wurde **Frau Stufz Irmtraud Schrenk** als erster weiblicher Soldat in die RK Tettnang aufgenommen. RK-Vorsitzender, StFw d.R. Jürgen Mezger, begrüßte die mutige Dame und hofft, daß ihr Beispiel Schule macht.

*

Während einer taktischen Weiterbildung für Offiziere ist **Hans Moll** von der RK Weingarten-Baienfurt durch den Befehlshaber im WBK V/10. PzDiv, Brigadegeneral Drews, zum Olt d.R. ernannt worden. Er wünschte Moll in der Reservistenarbeit weiterhin »gute Hand«.

*

Beim **10. Internationalen Militärschießen** Hesborn/Hochsauerland konnte die Mannschaft der RK Nördlicher Breisgau mit den Schützen Gunter Schaubhut (120 R.), Erich Stephan (124 R.), Rainer Birkle (110 R.) und Bruno Mattmüller (115 R.) unter 186 teilnehmenden Mannschaften den 6. Platz in der Gesamtwertung und in der Kategorie Reservisten den 4. Platz belegen.

AKTIV aktuell

Verantwortlich für »AKTIV aktuell«: Georg A. Trzetzak, Durlacher Str. 14, 76229 Karlsruhe, Telefon und Fax (07 21) 48 20 77, FU: 01 72 / 7 22 59 88. Manuskripte bitte an die Bezirkspressereferenten.